

## wandin Sil Extra Plus Technisches Merkblatt (1)

### Siliconharzvergütete Acrylat-Fassadenfarbe

- wasserverdünnbar
- matt
- hoch wetter- und alterungsbeständig
- hoch diffusionsfähig
- alkalibeständig
- wasserabweisend
- leichte Verarbeitung
- sehr weiss und gut deckend
- im Innenbereich nassabriebbeständig nach DIN EN 13 300 Klasse 2

#### Verwendungszweck:

Für hoch wetterbeständige, dauerhafte Anstriche besonders auf mineralischen Untergründen, auf glattem sowie strukturiertem Putz, Mauerwerk, Kunstharzputz etc sowie als Renovieranstrich auf festhaftenden Dispersionsfarbenanstrichen.

### Technische Daten:

#### Bindemittelbasis:

Kunststoffdispersion nach DIN 55947 mit Siliconharz

#### Dichte:

Ca. 1,63 g/cm<sup>3</sup>

#### Verdünnungsmittel:

nur Wasser

#### Glanzgrad:

Matt

#### Lagerung:

Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebilde gut verschliessen.

#### Verbrauch:

Ca. 160 -200 ml/m<sup>2</sup> bei einem Anstrich

#### Mindestverarbeitungstemperatur:

+ 5° C für Material und Untergrund

#### Trockenzeiten:

Unter Normalbedingungen (200 C und 65 % Luftfeuchte)

oberflächentrocken: nach 2 Stunden  
überstreichbar: nach 8 Stunden  
Regendicht: nach 24 Stunden

#### Farbtöne:

Weiss - Abtönbar mit Siliconharz-Abtönfarben

#### Gebindegröße:

12,5 Liter

#### Produkt-Code Farben und Lacke:

M-DF 02, WGK: 1 (Selbsteinstufung)

#### Kennzeichnung:

GefStoffV: entfällt, VbF: entfällt GGVS/  
GGVE: entfällt

#### Deklaration der Inhaltsstoffe:

Produkt enthält Kunststoffdispersion, Siliconharzemulsion, Titandioxid, Kalkspat, Silikate, Konservierungsmittel, Lösemittel, Additive und Wasser.  
VOC-Gehalt nach ChemVOCFarbV:  
Produktkategorie c (Wb) mit Grenzwerten von 75 g/l (2007) und 40 g/l (2010) VOC.  
Max. VOC-Gehalt: 30 g/l.

#### Entsorgung:

Nur restentleerte (pinselreine) Gebinde zum Recycling geben.  
Eingetrocknete Materialreste können als Baustellenabfälle oder als ausgehärtete Farben und Lacke entsorgt werden.  
Flüssige Materialreste bei der örtlichen Sondermüll-Sammelstelle entsorgen.  
EAK-Abfallschlüsselnummern:  
080105 - ausgehärtete Farben und Lacke  
080103 - Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis  
170904 - Baustellenabfälle

### Verarbeitungsrichtlinien

#### Untergründe und Vorbehandlung:

Für alle Beschichtungsarbeiten ist ein trockener, fester und tragfähiger Untergrund erforderlich. Dabei ist auf die bei der VOB, Teil C, DIN 18363 unter Abs. 3.1.1 genannten Punkte zu achten.  
Zement- und Kalkzementputze: Neue Putze sollten ca. 4 Wochen unbehandelt



bleiben. Nachputzstellen gut abbinden und trocknen lassen. Auf leicht saugenden Flächen mit TIEFGRUND LF, auf porösen, stark saugenden oder sandenden Flächen mit TIEFGRUND LH grundieren.  
Beton:Trennmittelrückstände, sowie kreidende oder sandende Substanzen entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND LF, bei stark saugenden Untergründen mit TIEFGRUND LH grundieren.  
Tragfähige Altanstriche: Verschmutzte, leicht kreidende Altanstriche fachgerecht reinigen (Hochdruckreiniger).  
Grundanstrich mit TIEFGRUND LF, bei stark saugenden oder kreidenden Flächen mit TIEFGRUND LH.  
Glänzende Oberflächen vor dem Überstreichen anrauen.  
Nicht tragfähige Altanstriche: Mittels Hochdruckreiniger oder durch Abbeizen (Umweltbestimmung beachten) entfernen. Anschliessende Behandlung wie oben.  
Tragfähige Kunstharzputze: Alte Putze fachgerecht reinigen. Grundanstrich mit TIEFGRUND LF. Neue, abgebundene Putze ohne Vorbehandlung beschichten.  
Ungestrichenes Kalksandsteinmauerwerk: Sollte nur mit Silikat- oder Siliconharzfarben beschichtet werden.  
Ziegelsichtmauerwerk: Für den Anstrich sind nur frostbeständige Klinker oder Vormauersteine geeignet. Dabei auf rißfreie Verfugung, Salzausblühungen und Feuchtigkeit achten. Grundanstrich mit TIEFGRUND LH.  
Rissige Putzflächen: Beschichtung mit wandin ELAST-SYSTEM Kleine Fehlstellen: Nach Ausbesserung mit geeigneten Spachtelmassen mit TIEFGRUND LH grundieren.  
Salzausblühungen: Durch Feuchtigkeitsschäden (die Schäden müssen beseitigt werden!) entstehende Salzausblühungen mechanisch entfernen. Anschliessend mit TIEFGRUND LH behandeln. Bei Anstrichen auf Flächen mit Salzausblühungen kann keine Gewähr für dauerhafte Haftung der Beschichtung übernommen werden.

## wandin Sil Extra Plus Technisches Merkblatt (2)

### Anstrichaufbau:

Nach entsprechender, fachgerechter Vorbehandlung des Untergrundes (siehe oben), kann wandin SIL 2000 PLUS für den Grundanstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt werden. Anschließend 1 - 2 Deckanstriche unverdünnt.

### Auftragsverfahren:

Es kann gestrichen, gerollt und gespritzt (auch airless) werden.

### Reinigung der Werkzeuge/Airlessgeräte

**Sofort nach Gebrauch mit Wasser.**

### Besondere Hinweise:

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. In den Pausen Arbeitsgeräte in der Farbe aufbewahren oder mittels Haushaltsfolie umwickeln (keine Antrocknung). Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen !

### Sicherheitshinweise:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Reste bei der örtlichen Sammelstelle für Altlacke abgeben. Ausgehärtetes Material kann über den Restmüll entsorgt werden. Vor Kindern geschützt aufbewahren. Wir verweisen besonders auf unser Sicherheitsdatenblatt! In dieser technischen Information können nicht alle Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung angesprochen werden. Deshalb sollte in schwierigen Fällen Beratung eingeholt werden. Unsere Ausführungen entsprechen dem heutigen Stand der Technik und unseren Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann weder aus unseren Angaben, noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden. Der Anwender kann nicht davon entbunden werden, unsere Produkte in

eigener Verantwortung auf Eignung für den entsprechenden Verwendungszweck unter Objektbedingungen zu prüfen. Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.

**W. Horstmann GmbH & Co. KG**  
**Herforder Str. 120**  
**33602 Bielefeld**  
**Tel.: 0521 96472-0**  
**Fax: 0521 96472-60**  
**verkauf@horstmann-grosshandel.de**

Stand Juli 2010



## wandin Sil Extra Plus Sicherheitsdatenblatt (1)

### 1. **Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:**

Angaben zum Produkt

Handelsname: Wandin Sil 2000 Plus Fassadenfarbe

Verwendungszweck: Anstrichstoff gemäß Etikettenaussage

Hersteller / Lieferant:

W. Horstmann GmbH & Co. KG

Herforder-Str. 120

33602 Bielefeld

Tel.: 0521 / 96472-0

Auskunftgebender Bereich: 0521 / 96472-0

Notfallauskunft bei Vergiftungen: 030 / 19240

### 2. **Mögliche Gefahren:**

Gefahrenbezeichnung: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3. **Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung

Beschreibung:

Flüssiges Gemisch aus Wasser, Füllstoffen, Titandioxid, Kunststoffdispersion, Siliconharzemulsion und Hilfsstoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

### 4. **Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

nach Einatmen:

Frischluftzufuhr nach längerem Einatmen

nach Hautkontakt:

Beschmutzte und durchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel verwenden. Keine Löse- oder Verdünnungsmittel verwenden.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Verschlucken:

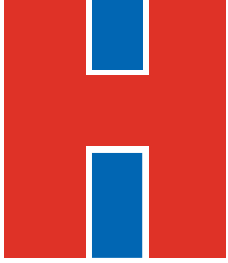
Kein Erbrechen einleiten. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen. Arzt konsultieren.

### 5. **Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühnebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl



## wandin Sil 2000 Extra Sicherheitsdatenblatt (2)

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:  
Beim Brand entstehen Rauchgase. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich

Zusätzliche Hinweise:

Geschlossene Behälter nahe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

Wässriges, flüssiges Produkt ist nicht brennbar, solange noch Wasseranteil vorhanden.

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzvorschriften (Kapitel 7 und 8) beachten

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Bestimmungen, die jeweils zuständigen Behörden informieren.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgetretenes Material mit unbrennbaren Aufsaugmittel (z. B. Sand, Erde, Vermiculite und Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Mit wässrigen Reinigungsmitteln säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

### 7. Handhabung und Lagerung:

Handhabung:

Bei und nach der Verarbeitung für gute Durchlüftung der Räume sorgen.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Produkt ist nicht brennbar.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten, aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Behälter nicht mit Druck entleeren, kein Druckbehälter !

Zusammenlagerungshinweise:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

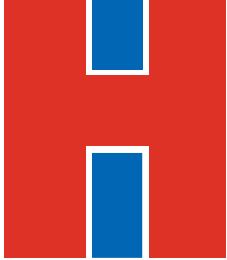
Stets in Originalgebinden aufbewahren und Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerung an einem gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Frostfrei lagern.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:



## wandin Sil Extra Plus Sicherheitsdatenblatt (3)

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten. Weitere Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atenschutz: Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.

Handschutz: Hautschutzcreme

Augenschutz: Zum Schutz vor Spritzern Schutzbrille tragen.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form: flüssig

Farbe: weiß

Geruch: charakteristisch

Wert/Bereich	Einheit	Methode
--------------	---------	---------

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:		Nicht anwendbar
------------------------------	--	-----------------

Siedepunkt/Siedebereich:		100° C
--------------------------	--	--------

Flammpunkt:		Nicht anwendbar
-------------	--	-----------------

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Dichte: bei 20° C Ca. 1.63 g / cm<sup>3</sup>

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser Vollständig mischbar

pH-Wert: bei 20° C Ca. 8 - 8,5

Viskosität: dickflüssig

### 10. Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch entstehen.

### 11. Angaben zur Toxikologie:

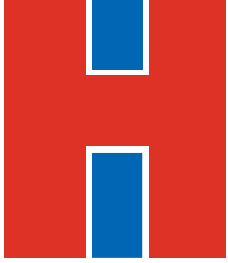
Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der Gefahrstoffverordnung) eingestuft.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine schädigenden Auswirkungen des Produktes bekannt.

### 12. Angaben zur Ökologie:

Es sind keine Angaben über das Produkt verfügbar.

Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächenwasser gelangen lassen ( siehe Kapitel 6 ).



## wandin Sil Extra Plus Sicherheitsdatenblatt (4)

### 13. Hinweise zur Entsorgung:

Flüssiges Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Oberflächenwasser sowie ins Erdreich gelangen und nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Eingetrocknete Materialreste können als Baustellenabfälle, Altfarben (ausgehärtet), oder als Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüsselnummern:

55513 - ausgehärtete Altlacke, Altfarben

EWC 080105 - ausgehärtete Farben und Lacke

91206 - Baustellenabfälle

55512 - nicht ausgehärtete Altlacke, Altfarben

EWC 080103 - Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis

55502 - nicht ausgehärtete Altlacke, Altfarben (ÖNORM S 2100)

Verpackungen: Nur restentleerte (pinselreine) Verpackungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Materialreste wie Produkt entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport:

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE Klasse: entfällt

Schifftransport IMDG/GGVSee Klasse: entfällt

Lufttransport ICAO/IATA Klasse: entfällt

### 15. Vorschriften:

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

S-Sätze: Bei Augenkontakt sofort mit Wasser ausspülen.

Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen.

Nationale Vorschriften:

StörfallV: entfällt, Klassifizierung nach VbF: entfällt, TA Luft: entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 ( Selbsteinstufung ) schwach wassergefährdend

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF 02

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und VerbotsVO:

UVV: Verarbeiten von Beschichtungsstoffen ( VBG 23 )

### 16. Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Angaben sind nach § 14 der GefStoffV vom 26.10.1993 in der Fassung vom 12.06.1998 erstellt.

Frühere Sicherheitsdatenblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

zurück zum Start 